



# BÖ • Gemeinde

Gemeindezeitung

Marktgemeinde Böheimkirchen

Juni 2017

[www.boeheimkirchen.gv.at](http://www.boeheimkirchen.gv.at)


## Ein Park für alle Generationen



### Harmonisch beleben – Unser Freizeitpark in Böheimkirchen

**Balance zwischen Natur und Freizeit – das war das Motto der Bürger-Info-Veranstaltung zur Neugestaltung des Parks am 30. Mai 2017.**

Unter reger Beteiligung der Böheimkirchner Bevölkerung wurden seitens der Marktgemeinde Vorschläge erörtert, um das Potenzial des Parks behutsam zu nutzen und sinnvoll auszubauen. Den Bedürfnissen aller Bevölkerungsgruppen soll umfassend Rechnung getragen werden – durch verbesserte Infrastruktur und durch erweiterte Freizeitmöglichkeiten (ansprechendes Park-Café mit Sonnenterrasse im Grünen, Natur-Badeplatz mit direktem Flusszugang an der Roitner-Wiese,

öffentl. WC). Denn Böheimkirchen wächst. Und der Park gehört allen Bürgerinnen und Bürgern.

Als Ruhe- und Erholungszone für Spaziergänger/-innen wird der Park traditionell gerne genutzt. In Kooperation mit dem Tennis- und Eislaufklub, der 2016 sein 60-jähriges Bestehen feierte, und gemeinsam mit der Gemeinde werden derzeit Lösungen erarbeitet, damit unser Park künftig noch stärker zum Verweilen und Entspannen im Schatten der Bäume einlädt, aber auch für die Jugend, die SchülerInnen und junge Familien mit Kindern attraktiver wird.

#### EINLADUNG:

#### Sommerabend im Generationenpark Aufeld

am Fr., 23. Juni 2017, ab 18 Uhr  
speziell für Kids und junge Familien

Grillen, Spielen, Basteln, Relaxen

Kräuterspaziergang mit  
Kräuterpädagogin Margit Stich

**Wir freuen uns auf Ihr Kommen!**

Der Bürgermeister NR  
Johann Hell,  
Der Umwelt-ausschuss



**Weiter auf Seite 3**



**NR Johann Hell**  
Bürgermeister

### Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger der Marktgemeinde Böheimkirchen,

zahlreiche Bürgerinnen und Bürger waren zu Gast bei der Bürgerinformationsveranstaltung zum geplanten sinnvollen Ausbau und zur Erweiterung unseres Parks. Danke für die zahlreichen Diskussionsbeiträge und Vorschläge. Ich kann Ihnen zusagen, dass sich der Gemeinderat weiter sehr intensiv mit diesen Projekten auseinandersetzen wird.

Der 4. Wirtschaftsempfang, zu dem die Marktgemeinde Böheimkirchen eingeladen hat, hat einmal mehr gezeigt, wie wichtig die enge Zusammenarbeit mit unserer örtlichen Wirtschaft ist. Wenn wir unser Zentrum, aber auch unsere Betriebe weiter stärken möchten, benötigen wir gute Rahmenbedingungen, die wir laufend verbessern.

Nicht nur die Gemeinde, sondern auch zahlreiche Betriebe investieren derzeit in Erweiterungen von Betriebsanlagen oder Neubauten. Die hier getätigten Investitionen bedeuten Absicherung des Standortes, zusätzliche Arbeitsplätze aber auch Investitionen in die Zukunft.

Mit der Gleichfeier im neuen Bürgerzentrum wurde gezeigt, dass wir bereits einen großen Schritt in Richtung Fertigstellung des Projektes gegangen sind. Mit dem neuen Bauwerk wird sich das Gesicht unseres Marktes deutlich spürbar und prägend verändern. Mit dem Mut zu Neuem, aber auch unter Beibehaltung der historischen Ortsstruktur wird hier ein wichtiger Zentrums-Akzent gesetzt.

Ich bin froh, dass es letztendlich einstimmige Beschlüsse dazu gegeben hat, das Gebäude des Bürgerzentrums im Kern unseres Marktes zu errichten. Wir wollen damit auch ein Zeichen setzen, dass uns das Zentrum besonders wichtig ist und wir das Leben in Zentrum unterstützen wollen.

Mit besten Grüßen!

*Johann Hell*

#### Impressum:

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:  
Marktgemeinde Böheimkirchen, Marktplatz 2, 3071 Böheimkirchen  
Redaktion: GGR, Margareta Dorn-Hayden, Mag. Michael Fröstl  
Autoren: Gemeinde Böheimkirchen, Bgm. Johann Hell, Christian Kreuzeder, Gerhard Lechner  
Fotos & Artworks: DI Herbert Dazinger, Johann Hell, Franz Haubenwallner, Motorikpark copyright Motorikdreams  
Grafik: www.diewerbetrommel.at  
Druck: gugler print, Melk

#### Diese Zeitung wurde nach folgenden Kriterien produziert:

Gedruckt nach den Richtlinien des Österreichischen Umweltzeichens und dem weltweit einzigartigen Druckverfahren Cradle to Cradle™, bei dem für den biologischen Kreislauf optimierte Farben, Papier und Prozesschemikalien verarbeitet werden. Das FSC®-Papier stammt aus vorbildlich bewirtschafteten Wäldern. Unter der Marke greenprint kommt ein Erlös zu 100 % einem Aufforstungsprojekt der BOKU Wien in Äthiopien zugute. Mit diesem Druckprodukt setzen wir ein Zeichen für einen aktiven Klimaschutz.



**greenprint\***  
klimapositiv gedruckt



## Auszüge aus den Beschlüssen des Gemeindevorstands und des Gemeinderates:

- Das Amt der nö. Landesregierung hat am 18. April 2017 eine nicht angekündigte Gebarungseinschau am Gemeindeamt durchgeführt. Der Bericht wurde dem Gemeinderat vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht.
- Im Betriebsgebiet wurden Grundstücksverkäufe an Andreas Brandstätter und an die „Böheim Liegenschaftsbesitz-GmbH“ vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.
- Für Infrastrukturweiterungen im Betriebsgebiet (Asphaltierungen, Wasserversorgung und Abwasserentsorgung) wurden vom Gemeinderat einstimmig rd. € 350.000,- beschlossen.
- Für die Neugestaltung des Schmidl-Parks wurde folgende Vorgehensweise beschlossen: Vorstellung des Projektes bei einer Bürgerinformationsveranstaltung am 30. Mai, Beschluss des Gemeinderates am 26. Juni zur Einreichung des Projektes bei der Leader-Region Elsbeere-Wienerwald; bei positiver Förderzusage für das Gesamtkonzept Abhaltung einer Bürgerbefragung; Gemeinderat legt Zeitpunkt und Fragestellung fest.
- Vom Gemeindevorstand wurde der Heizkostenzuschuss nach den Richtlinien des Landes NÖ für 2016/2017 beschlossen.
- Für die VS wurde der Ankauf eines Beamers und die Erweiterung der Brandmeldeanlage beschlossen.
- Der Gemeindevorstand hat die Arbeiten für die geplanten Sanierungen von Güterwegen einstimmig beschlossen.

## Pegelmessstationen gehen ans Netz

Eine wesentliche Rolle bei der Frühwarnung vor Hochwasser spielt bei Starkregenereignissen die Messung der Pegelstände von Bächen und Flüssen. LH-Stv. Dr. Stephan Pernkopf hat offiziell 2 automatische Pegelmessstationen in unserem Gemeindegebiet ins öffentliche Netz geschaltet. So kann nun frühzeitig auf Hochwassergefahr hingewiesen und reagiert werden. Diese Einrichtung wurde mit Unterstützung der Marktgemeinde Böheimkirchen durch das Land NÖ errichtet.



## Bürgerservice

### Marktgemeinde Böheimkirchen

Marktplatz 2, 3071 Böheimkirchen

Adresse Marktgemeinde Ausweichquartier:

Eingang Neustiftgasse neben RAIBA.

Tel. 02743/2318-0, Fax 02743/2318-13

buergerservice@boeheimkirchen.gv.at, www.boeheimkirchen.gv.at

**Parteienvorkehr:** DI, MI, DO, FR 8–12 Uhr, MO 8–12 Uhr, 14–16 Uhr, MO 16–19 Uhr (tel. Terminvereinbarung)

### Sprechstunden des Bürgermeisters:

MO 16.30–18.30 Uhr, FR 8–10 Uhr

### Nächste Anwalts-Sprechstunden Mag. E. Freilinger-Gößler:

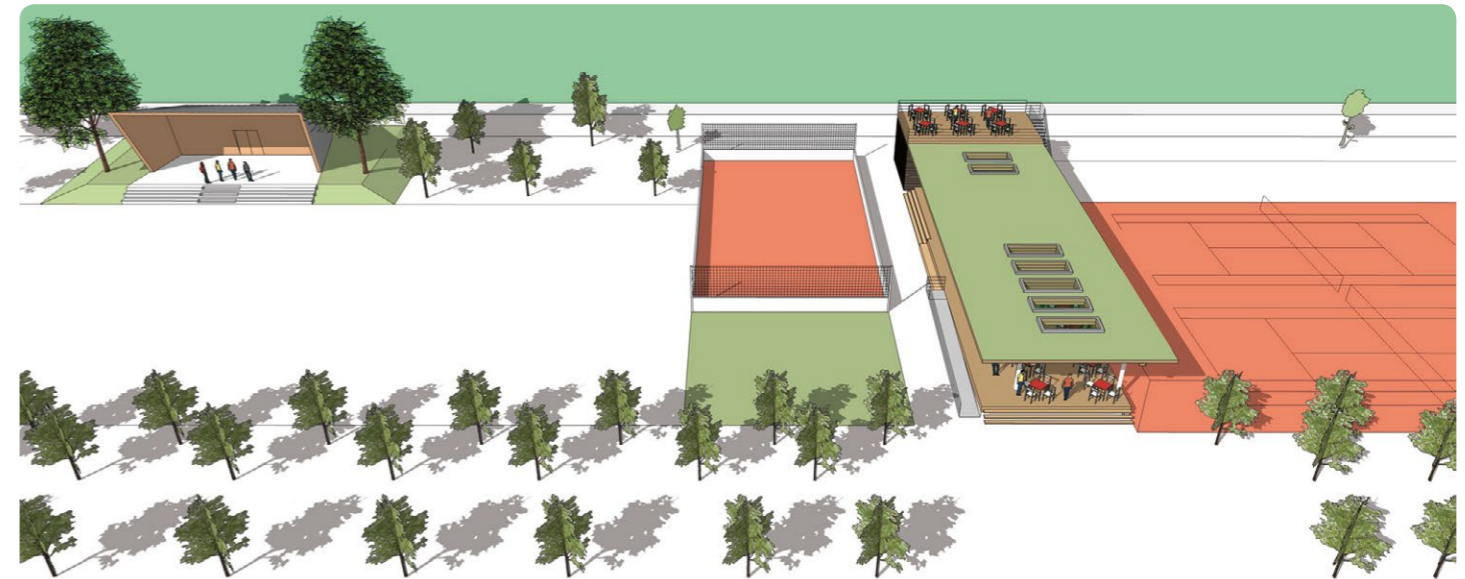
MO, 11. 9. 2017 und Mo, 9. 10. 2017, 17 – 18.30 Uhr

Tel. 02746/30 377, Fax-DW 50, kanzlei@frauanwalt.at



# Große erweiterte Park- und Naherholungszone

Fortsetzung von Seite 1



## Gesamtkonzept Parkgestaltung

Unter der Moderation von Architekt DI Günter Hintermeier stellte Bürgermeister Hell die Projektüberlegungen vor, die als Gesamtkonzept bei der Förderstelle „Leaderregion Elsbeere Wienerwald“ eingereicht werden sollen. In Folge stellten die ExpertInnen für die einzelnen Projektteile diese in ihren Statements vor: GGR Maggie Dorn Hayden die Natur im Park mit Wegeführung und Ausbau des Naturbades, Architekt Johannes Baar-Baarenfels die Überlegungen der

NDU zur Zentrumsentwicklung unter Einbindung des Alten Stöckls, Dr. Christoph Powondra referierte aus ärztlicher Sicht und als Leiter des Tennisklubs, Matthias Schwetz und Elke Winter als Vertreter der Musik- und Theaterszene für das Musikpavillon, DI Thomas Birnleitner stellte den Motorikpark vor und GF Michael Gansch repräsentierte die Förderstelle. Mit der Errichtung der barrierefreien Brücke für Fußgänger- und Radfahrer/-innen und dem Bau von Beleuchtung, Kanal, Strom- und Wasserleitungen im Park hat die Marktgemeinde Böheimkirchen in den vergangenen

Jahren bereits wichtige Voraussetzungen geschaffen, um den Weg vom Fachmarktzentrum in den historischen Markt langfristig attraktiver zu gestalten. Die behutsame Belebung des Parks mit einer verbesserten Infrastruktur (mehr Sitzbänke & Picknick-Tische, öffentliches & barrierefreies WC etc.) ist vorrangiges Ziel des derzeitigen Projekts. Ein Park-Bistro könnte die BesucherInnen einladen, länger hier zu zu verweilen. Das eigentliche Juwel des Parks, die Naturflächen, der naturnahe Charakter mit den über 220 überwiegend heimischen Bäumen machen den Park beliebter denn je. Als Natur-im-Garten Gemeinde wird der Park völlig ökologisch gepflegt.

## Vom Süden her: Natur, Freizeit und Bewegung

Gleichzeitig soll eine große, zusammenhängende Erholungszone für alle Generationen entstehen, wobei speziell der südliche Teil des Parks auch für Fitness genutzt werden kann, am rechten Michelbach-Ufer mit dem nahe gelegenen Freibad, der BMX-Bahn, dem Beach-Volleyballplatz,



dem Faustballplatz, den Fußball- und Hundesportplätzen. Im Zuge des ökologischen Projekts wird durch Tieferlegung der „Roitner Wiese“ am linken Michelbachufer ein direkter Flusszugang mit Naturbadezone entstehen. Unter Einbindung der Schulen und in Abstimmung mit dem Ökologen erarbeitet der Umweltausschuss die Gestaltung der Liegewiese und des Pflanzgürtels. Zielsetzung ist eine Parkerweiterung auch mit artgerechten Sträuchern und Obstbäumen. Darüber hinaus soll östlich des derzeitigen Schotterplatzes ein Motorikpark errichtet werden, welcher über verschiedene Stationen für alle Altersgruppen verfügt. Die Auswahl der Stationen erfolgt unter Einbeziehung des Gesundheitshauses. Dieser Motorikpark könnte z.B. durch einen „Weg der 1000 Schritte“ mit der geplanten Anlage für betreutes Wohnen verbunden werden.

**Kein hoher Zaun mehr – offen für die Bevölkerung:** Statt Tennisplatz 3 ist ein neuer, öffentlicher Bereich für die Bevölkerung angedacht: Outdoor-Bewegung im Zuge des schulischen Turnunterrichts, ein Funcourt für Ballsport im Sommer, wetterunabhängiges Eislaufen im Winter auf ein und derselben Fläche dank saisonal speziell beschichtbarer Kunststoffplatten. Und neben einer zeitgemäßen Umkleidemöglichkeit für Sportler/-innen und Schüler/-innen ist auch das seit Jahrzehnten dringend notwendige öffentliche WC geplant (barrierefrei). Mit diesem Projekt wären auch die alten Tennis-Umkleidekabinen Vergangenheit – sie werden entfernt und eröffnen eine freie Sicht in den Park. Ebenso wird das unansehnliche Buswartehäuschen am Parkein- gang entfernt.

**„Ausbau schulisches Bewegungsprogramm/ Motorikpark und Fun aus ärztlicher Sicht – ganzjährige Bewegung von Kindern und Erwachsenen im Park fördern.“**

Dr. Christoph Powondra



Bgm. Hans Hell, Architekt DI. Günther Hintermeier

## Entlang des Hanges: Ein Kultur-Juwel

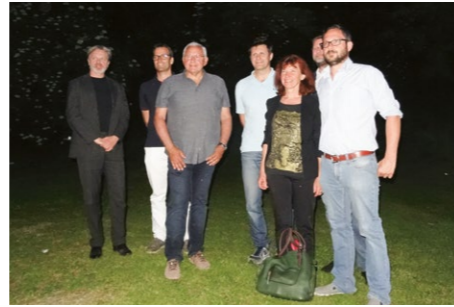
Ein ökologisch betriebenes Park-Bistro mit Sonnenterrasse macht den nördlichen Teil des Parks für Spaziergänger/-innen, Erholung Suchende und für den sanften Tourismus noch attraktiver. Dieses Bistro soll auch für kleine Events genutzt werden können. Damit verbunden: Die Schaffung langfristiger Infrastruktur für Kultur-, Theater-, Musik- und Kunstveranstaltungen. Mit der Errichtung einer permanenten, überdachten Bühne bzw. eines Musikpavillons inkl. Bühnenausstattung im westlichen Bereich des derzeitigen Schotterplatzes (zwischen Spielplatz und Tennisplatz 3) soll der Park ein Anziehungspunkt für kulturinteressiertes Publikum von Nah und Fern werden, wo regionale Vereine, Theatergruppen, Künstler und Kulturschaffende während der Frühjahrs- und Sommersaison in malerischem Natur-Ambiente gastieren.

**„Theaterplatz hat Tradition – schon als VS-Kind an Aufführungen beteiligt – Ausbau des Parks ein Geschenk an die Jugend.“**

Elke Winter/Neutensteiner

## Das Tor zum historischen Markt: Wegeverbindung & Altes Stöckl

Für das Alte Stöckl wird ab sofort im Wirtschaftsausschuss unter Einbin-



Architekt DI. Johannes Baar-Baarenfels, Dr. Christoph Powondra, Bgm. Hans Hell, DI. Thomas Birnleitner, UGR Maggie Dorn-Hayden, Moderator Günther Hintermeier, Mag. Michael Gansch

dung eines visionären Architekten und Gastro-Experten eine Machbarkeitsstudie für ein Gastronomiekonzept entwickelt. Neben der schon jetzt vorhandenen LED-Beleuchtung soll eine behutsame Belebung des Parks im Einklang mit Ökologie und Natur auch zu einer Erhöhung des subjektiven Sicherheitsgefühls in der Bevölkerung beitragen. Dadurch und durch die Einrichtung eines Wege-Leitsystems kann der Park sowohl tagsüber als auch abends als gern frequentierte Verbindungsachse zwischen Fachmarkt-Zentrum/Jakobi-Steg und historischem Markt/Bürgerzentrum fungieren und zu erhöhter Besuchsfrequenz in den Geschäften und Lokalen beiderseits des Michelbachs beitragen.

Der Park soll speziell für die jungen Familien, die vielen MitarbeiterInnen im Betriebsgebiet und für den Nah-tourismus ein Anziehungspunkt sein, wo man sich gerne trifft, entspannt und seine Freizeit genießt. Shopping-Begeisterte sind eingeladen, nach dem Einkaufen im Park zu Verweilen – Böhmekirchen der Wohlfühlort.

**„Der Identität von Böhmekirchen Profil verleihen – Bindung an den Heimatort kann nur entstehen, wenn die Orte eine Identität haben!“**

Architekt Johannes Baar-Baarenfels

# Was ist ein Motorikpark?

Das Konzept wurde im Jahr 2002 von Dr. Roland Werthner (heute Motorik Dreams GmbH) erfunden und seither ständig weiterentwickelt.

Deutlich anders als in den Fitnessparks der 70er-Jahre führten hier trainingswissenschaftliche Überlegungen zur Neuentwicklung von nunmehr 400 attraktiven Geräten, die zur Bewegung in der Natur einladen. Die Zielgruppen sind Familien (gemeinsam Kinder, Eltern und Großeltern), Kindergarten- gruppen, Schulklassen (Sportstunden, aktive Bewegungszeiten), fitness- und gesundheitsorientierte Personen, Nahtouristen, Betriebe, Sportvereine und Senioren. Vor allem auch super für Mädchen und Frauen.



## Fun – Action – Adrenalin in der Natur

Der Fokus liegt auf Fitness mit positiven Auswirkungen auf Wohlbefinden und Gesundheit. Einzelne Stationen, die individuell für die Gemeinde ausgewählt werden können, fördern Kreativität und Sensorik, „Different-Walking“; auch Balance, Geschwindigkeit, Feinmotorik, bewegte(-s) Pause/

Sitzen, Kraft und Dehnen, Klettern und Hangeln können geübt werden. Damit ist eine ganzheitliche Wirkung verbunden, die Gleichgewicht, Geschicklichkeit, Schnelligkeit, Ausdauer, Kraft, Beweglichkeit und Konzentration gleichermaßen umfasst.

Näheres auf [www.motorikpark.com](http://www.motorikpark.com)

## „Wir sind Energie-Botschafter“ Gemeindeausflug nach Großschönau

Über 30 Interessierte begleiteten am 5. Mai unsere Delegation des Umweltausschusses in die Sonnenwelt nach Großschönau. In der Sonnenwelt konnten wir uns auf die spannende Reise der Menschheits-Energiegeschichte begeben und unser Wissen und Bewusstsein zum Thema „Energieverbrauch – Energie-zukunft“ weiterentwickeln. Die Kinder hatten großes Interesse und viel Spaß an verschiedenen interaktiven Teststationen.

Bei einem gemütlichen Beisammensein im „Großschönauerhof“ bei ku-



linarischen Waldviertler Schmankerln ließen wir den Tag bei vielen geselligen Gesprächen ausklingen.

**Der Umweltausschuss der Marktgemeinde Böhmekirchen bedankt sich herzlich bei allen Mitreisenden für's Dabeisein und für Ihr großes Interesse!**

## Neue Sitzgelegenheit beim Trinkwasserbrunnen

Dank der Spende eines Böhmekirchner Gemeindegängers, der beim Baggern aus 6 m Tiefe einen Stein-Findling ausgegraben hat, gibt es beim Trinkwasserbrunnen im Park nun eine Sitzgelegenheit.

Das „Sitzschwammerl“ lädt Parkbesucher/-innen von klein bis groß zum Verweilen an der Wasserstelle ein.

**Der Umweltausschuss der Marktgemeinde Böhmekirchen bedankt sich herzlich bei allen Mitreisenden für's Dabeisein und für Ihr großes Interesse!**



# Ausgezeichnet mit dem „Goldenen Igel“

Im Rahmen des Gemeindetags von „Natur im Garten“ in Kirchberg am Wagram wurden nÖ. Gemeinden für vorbildliche Gestaltung ihrer Grünanlagen nach den ökologischen Prinzipien ausgezeichnet.

Die Aktion „Natur im Garten“ setzt sich seit über 18 Jahren für die Ökologisierung der Gärten und Grünräume in Niederösterreich ein. Im Mittelpunkt steht dabei der Verzicht auf Pestizide, chemisch-synthetische Düngemittel und Torf als Kernkriterien. Gemeinden, die das Abzeichen „Natur im Garten“ führen, verpflichten sich neben der Einhaltung dieser ökologischen Kriterien auch



zur Dokumentation und zur Evaluation ihrer Leistungen bei der Grünraumpflege und unterziehen sich zusätzlich einer Begutachtung. Zugleich wird großer Wert auf biologische Vielfalt und Gestaltung mit heimischen und ökologisch

BÖ-Gemeindevertreter bei der Überreichung des „Goldenen Igels“ für vorbildlich-ökologische Grünraumpflege (Landtagsabgeordneter Alfred Riedl, Bauhofleiter Andreas Paukner, UGR Maggie Dorn Hayden, Landesrat Karl Wilfing, AL Franz Erasmus).

wertvollen Pflanzen gelegt. Im Bezirk St. Pölten erhielt Böhmeimkirchen die höchste Auszeichnung, den „Goldenen Igel.“ Bis 2020 sollen alle öffentlichen Grünflächen in Niederösterreich ohne Pestizide gepflegt werden.

## Tätigkeitsbereich Bauamt

### Häufige Anliegen an das Bauamt:

Die häufigsten Fragen betreffen die Bebaubarkeit von Grundstücken.

### Zukünftige Aufgaben:

Im Bauamt werden nicht nur Bauvorhaben im Bauakt gesammelt, sondern alle Unterlagen einer Liegenschaft, die an uns übermittelt werden, angefangen vom Grundbuch, Kanal-, Wasseranschluss, Baueinreichungen etc. Diese Unterlagen liegen in Papierform vor und werden schon oft digital übermittelt. Eine zusätzliche elektronische Archivierung wird, wie bereits in anderen Bereichen jetzt schon üblich, auch hier die Zukunft sein. Aufgrund der wachsenden gesetzlichen Bestimmungen, sich ändernden Bauvorschriften, Verordnungen und Begriffe haben heute schon viele Bauwerber den Überblick verloren. Da bei uns die Beratung im Vordergrund steht, sehe ich auch hier zukünftig noch eine wesentliche Aufgabe des Bauamts.

### Zukünftige öffentliche Projekte:

Als nächstes die Erweiterung der Infrastruktur, da vor allem den Ausbau des Kanal- und Wassernetzes.

### Flächenwidmung und Bauordnung:

Grob und vereinfacht gesagt legt die Flächenwidmung, auch als örtliche Raumordnung bezeichnet, die Nutzung und Verwendung aller Grundstücke und Flächen im Gemeindegebiet fest, z.B. Wohngebiet, Betriebsgebiet, Grünland, Verkehrsflächen, etc. dieser wurde im Auftrag der Gemeinde durch einen Ziviltechniker für Raumordnung erstellt, der auch als rechtlicher Begleiter die Einhaltung des Raumordnungsgesetzes des Landes zu prüfen hat.

Die Bauordnung ist ein Landesgesetz und regelt u.a. aufgrund dieser festgelegten Widmung die Bebaubarkeit von Grundstücken oder auch nur Teilen davon und fällt in den eigenen Wirkungsbereich der Gemeinde.

### Bauamt als Servicestelle für BürgerInnen

Das Bürgerservice der Marktgemeinde Böhmeimkirchen ist als erster Ansprechpartner für sämtliche Fragen zu empfehlen. Für Fragen rund ums Bauen steht das Bauamtteam gerne zur Verfügung.

Interview mit Ing. Christian Kreuzeder, am Gemeindeamt tätig seit 2015



### Was sind die Aufgaben eines Bauamts?

Das Bauamt ist zuständig für alle Bauvorhaben gemäß nÖ. Bauordnung, ausgenommen betriebliche Bauten und Bauten, die durch ein übergeordnetes Gesetz zu behandeln sind (z.B.: Wasserecht, manche Verkehrswege etc.).

### Wie lässt sich Deine Tätigkeit am Bauamt beschreiben?

Meine Tätigkeit im Bauamt umfasst sehr zahlreiche und vielfältige Punkte, hauptsächlich Projektvorbesprechungen, Bearbeitung von Bauanzeigen, aber auch Ansuchen betreffend Arbeiten in und neben der Straße, weiters fällt in meine Zuständigkeit die gesamte Infrastruktur bestehend aus Gemeindestraßen, Kanal-, Wasser-, Straßenbeleuchtung etc. sowie die gesamte Vorbereitung, Koordinierung, Abwicklung von und die Teilnahme an Baubesprechungen von gemeindeeigenen Bauvorhaben und Projekten. Das gilt natürlich auch im Fall von Wohnbauprojekten und im Fall des Bürgerzentrums, nur die Fülle an Unterlagen war bei diesem Projekt weitaus spezieller und viel umfangreicher.

4. Wirtschaftsempfang der Marktgemeinde Böhmeimkirchen am Do, 1. Juni:

## „UNSER ZENTRUM“



Gut gelaunt: Bürgermeister Hell mit Jürgen Erber, Ortsmarketing.



Den Abend moderierte Dr. Michael Fusko



Karl Bachinger, GGR Karl Herzberger, Waltraud Bachinger, Ferdinand Schmatz, Bürgermeister NR Johann Hell, Vizebürgermeister Franz Gugerell

Unter diesem Motto lud die Marktgemeinde alle UnternehmerInnen in das historische Haus am Marktplatz 1 ein. Bürgermeister NR Johann Hell konnte über 100 prominente Gäste aus Wirtschaft und Politik begrüßen. Gerade der Leerstand im Ortszentrum ist eine Herausforderung für viele Gemeinden. Umso erfreulicher ist daher die Wiederansiedlung der Bachinger Backstube in Böhmeimkirchen an diesem Standort Marktplatz 1. Karl Bachinger jun. wird demnächst mit den Umbauarbeiten starten, auch eine Schau-Backstube ist vorgesehen.

### Die wachsende Bedeutung der Böhmeimkirchner Wirtschaft lässt sich eindrucksvoll belegen:

- Mehr als 200 Betriebe
- 27 Lehrlingsbetriebe mit 100 Lehrlingen
- Anzahl der Arbeitsplätze: ca. 2.500

### Erfolge in der Betriebsansiedlung:

In den letzten 12 Monaten wurden 6 neue Betriebe in Böhmeimkirchen angesiedelt. Weiters wurden zusätzlich im heurigen Jahr bereits 14.000 m² Betriebsgrund im Betriebsgebiet von Böhmeimkirchen an verschiedene Betriebe verkauft.



Willkommen in Böhmeimkirchen: Manfred Hössinger/ Mag. Daniela Wippel/ GF Reinhard Fritsch und GF Thomas Andrich (beide AGB Industrieanlagenbau) Michael Metzger (AMS), Bgm. Hans Hell

Der Goldene Böro geht an...

## die Bauernmarkt-Betreiber!



Bürgermeister NR Johann Hell mit Heidi Eigenbauer, GGR Karl Herzberger, Anton Schmied, Ferdinand Schmatz und Vizebürgermeister Franz Gugerell

Höhepunkt des Wirtschaftsempfangs war einmal mehr die Verleihung des Goldenen Böros. Die begehrte Auszeichnung ging an die BauernmarktbetreiberInnen. Unter großem Applaus nahmen Heidi Eigenbauer und Anton Schmied stellvertretend für alle StandbetreiberInnen die begehrte Auszeichnung entgegen: eine Goldene Plakette für jeden Stand. Gerade

im Hinblick auf die Zentrumsbelebung ist der Bauernmarkt in Böhmeimkirchen mit seinen 5 regelmäßigen Standbetreibern ein wichtiger Frequenzbringer und Marktbelebungs für das Ortszentrum. Seit nunmehr 16 Jahren werden jeden Samstag frische regionale und selbst produzierte Produkte angeboten – Gratulation an unseren Bauernmarkt!

### BÖ-Guide für Freizeitreiter/-innen „Wir sind Gäste der Natur“

Unter diesem Motto haben die Böhmeimkirchner Reitställe einen Ausreit-Guide entwickelt, der für alle Reitställe und privaten Pferdehalter/-innen im ganzen Gemeindegebiet gilt und auch wichtige Infos für Besucher/-innen oder Wanderreiter/-innen enthält.

Alle Details zu den Verhaltensregeln für Mensch, Tier, Umwelt und Natur bei den Reitställen oder auf [www.boehmeimkirchen.at/Freizeit & Sport/Einrichtungen](http://www.boehmeimkirchen.at/Freizeit&Sport/Einrichtungen)



### Bürgerzentrum Neu

#### Die gleichenfeier – ein historischer Moment für die Marktgemeinde

Es ist ein Fest der Bauleute, aber auch für die Gemeinde als Bauherr ist es wichtiger Tag.



Dir. Stv. Prok. Ing. Christoph Dazinger (GU, Fa. PORR);  
2. Präsident des NÖ Landtags  
Mag. Gerhard Karner  
Bürgermeister NR Johann Hell  
Mitarbeiter der Fa. PORR



### Ferienspiel der Marktgemeinde

Ein vielfältiges Programm erwartet euch

**Liebe Kids, macht mit beim Ferienspiel 2017 – es gibt viel Fun und Action!**

- Sa 1. Juli** Ferienspiel Eröffnungsfest von den Kinderfreunden
- Di 11. Juli** Fahrt zur Firma Radlberger – Egger
- Mi 12. Juli** Fahrt zum Kraftwerk Ybbs Persenbeug
- Di/Mi 18. – 19. Juli**  
Übernachtung in der Westernstadt  
Greenhorn Hill / Rabenstein
- Do 20. Juli** Besuch beim Erlebnisbauernhof Schwarz  
mit der Landjugend
- Di 25. Juli** Landesmuseum on Tour
- Fr 4. Aug.** Asterix und Obelix in Böheimkirchen – Freikirche
- Di 8. Aug.** Reiten am Pferdehof Weinzettl
- Mi 9. Aug.** Abenteuer Urwald – BÖbliothek
- Mi 16. Aug.** Kreativausflug zur Galerie M – ARBÖ
- Do 17. Aug.** Motorikpark Wien
- Mi 23. Aug.** Besuch der Hoflieferanten Wilhelmsburg – Raika
- Mi 30. Aug.** Kletterpark Rosenberg – Raika
- Sa 2. Sept.** Kinderdisco am Bauernmarkt
- Jeden Donnerstag Basteln bei Fa. Gramm –  
bei Schönwetter im Park.**

Informationen dazu unter  
[www.boeheimkirchen.gv.at](http://www.boeheimkirchen.gv.at)

Anmeldungen nur  
persönlich am Gemeinde-  
amt möglich.



### Kultur-Rückblick



#### Temperamente-Konzert „Viva la Vida“

Über 150 Freunde von Chormusik folgten am Freitag, dem 12. Mai 2017, der Einladung von BÖ-Kulturell zum Temperamente-Konzert, dem Chor der Regionalmusikschule Böheimkirchen, Kasten und Kirchstetten. Der vom aus Argentinien stammenden Leiter Jorge Luis Nazrala-Favier geführte Chor gab unter dem Motto „Viva la vida“ ein buntes Programm mit Werken u.a. von Coldplay, Rainhard Fendrich, Leonard Cohen, Claudio Monteverdi, Johannes Brahms, Henry Mancini und Ariel Ramírez zum Besten. Durch das Programm führte als Moderator BÖ-Kultur-Gemeinderat Thomas Lechner.



Freuten sich über einen gelungenen Konzertabend: Musikschulvertreter Matthias Schwetz, Chor-Finanzreferentin Marion Strohmaier, Bürgermeister Johann Hell, Chormitglied Elfriede Loidolt (sie stellte den reichlichen Blumenschmuck für die Bühne zur Verfügung), Chorleiter MMag. Jorge Luis Nazrala-Favier und Vizebürgermeister Franz Gugerell

### Kultur-Ausblick

#### Orgelkonzert mit Erwin Stecher

Die Orgel der Pfarrkirche Böheimkirchen ist heuer 15 Jahre alt. „BÖ-Kulturell nimmt dies zum Anlass, um am 1. September 2017, 19.30 Uhr – mit prachtvollen Orgelklängen in die Herbstsaison zu starten,“ schildert Kultur-GGR Thomas Lechner. Der Organist Erwin Stecher wird u.a. die 5. *Orgelsymphonie in f-moll* von Charles-Marie Widor, das *Piece d'Orgue (Fantasie) in G-Dur* von J.S. Bach und *Spiegel im Spiegel* von Arvo Pärt zum Besten geben. Tickets sind am Gemeindeamt erhältlich.

### Bürgermeisterwanderung am 1. Juli 2017

Unter dem Motto „Lerne deine Heimat kennen“ findet heuer die 3. Bürgermeisterwanderung statt. Manfred Hartl wird uns wieder begleiten und uns „Geschichten und Gschichtln“ über unsere Heimat erzählen. Die Wanderung geht nach Murstetten. Dauer ca. 4 Stunden. Rücktransport ist möglich.  
**Treffpunkt am Parkeingang um 14 Uhr**



### Jakobikirtag So., 30. Juli 2017

Marktgemeinde und Wirtschaft laden zum traditionellen Jahrmarkt ein.

**Ab Freitag, 28. Juli Parkbetrieb!**

